

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen ist
im Fachbereich Geowissenschaften eine

W3-Professur für Geologie (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Der Fachbereich Geowissenschaften an der Universität Tübingen gehört zu den größten Fachbereichen dieser Art in Deutschland. Die Professur ist in dem 2020 eröffneten Neubau des Geo- und Umweltforschungszentrums untergebracht, das mit modernen Laboren und Lehrräumen ausgestattet ist. Weitere Informationen hierzu sind der Webseite des Fachbereichs (<https://uni-tuebingen.de/de/82353>) zu entnehmen.

Der/Die zukünftige Stelleninhaber/-in soll das Fach Allgemeine Geologie inklusive quantitativer Beobachtungsmethoden und Geosystemmodellierung in Forschung und Lehre eigenständig vertreten. Die Professur vertritt Kernkompetenzen in Forschung und Lehre des Fachbereichs und ist in die Forschungsinitiative „TERRA: Terrestrial Geo-Biosphere Interaction in a Changing World“ eingebettet. Entsprechend soll der Forschungsschwerpunkt im Bereich der terrestrischen Erdsystemwissenschaften mit Ausrichtung auf Landoberflächenprozessen liegen.

Ein herausragendes, international sichtbares Forschungsprofil und die substanzielle Einwerbung kompetitiver Drittmittel werden erwartet. Erfahrung in der interdisziplinären Zusammenarbeit und die Bereitschaft zur Leitung koordinierter Projekte innerhalb des Fachbereiches und mit Arbeitsgruppen anderer Fachbereiche an der Universität (insbesondere in der Biologie und im Exzellenzcluster zum maschinellen Lernen) werden vorausgesetzt. In der Lehre ist die Professur für die Pflichtveranstaltung „Einführung in die Geowissenschaften“ (BSc) und „Physics of the Land-Surface“ (MSc) in den Studiengängen Geowissenschaften (BSc & MSc), Geoökologie (BSc & MSc), Umweltnaturwissenschaften (BSc) und Applied and Environmental Geoscience (MSc) verantwortlich und beteiligt sich aktiv an der geowissenschaftlichen Feldausbildung, insbesondere Kartierkursen. Die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung der Universität wird vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzung ist die Habilitation oder eine gleichwertige Qualifikation sowie nachgewiesene didaktische Eignung.

Die Universität Tübingen setzt sich für Chancengleichheit, Diversität und Inklusion ein. Zur Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Qualifizierte internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen über das Bewerbungsportal der Universität Tübingen unter <https://berufungen.uni-tuebingen.de> bis zum 9. Juni 2023 ein. Rückfragen zur Ausschreibung und Fragen zum Bewerbungsportal können an den Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen, Prof. Dr. Thilo Stehle (career@mnf.uni-tuebingen.de), Fragen zu Forschung und Lehre an Prof. Dr. Paul Bons (paul.bons@uni-tuebingen.de) gerichtet werden.